

Hard Asset- Makro- 26/16

Woche vom 27.06.2016 bis 01.07.2016

Vernünftige Marktentwicklung

Von Mag. Christian Vartian

am 02.07.2016

Unseren Portfolios tat die Entwicklung diese Woche gut, vor allem, weil wir darauf vorbereitet waren.

Das Edelmetallportfolio mit fast 40% Plus in EUR seit Jahresanfang profitierte von der rechtzeitig erfolgten Aufstockung von Silber, die Sie hier verfolgen konnten sowie auch in Podcasts auf Youtube.

Das Einzelaktienportfolio konnte zum Ende der Woche die 5% Plus Schwelle nehmen, der Einstieg am Boden bei Britischen Pharmaaktien war goldrichtig und unser kleines Minenportfolio, welches wir seit Jahren nicht hielten und diese Woche wieder aktivierten, begrüßte uns nach Reaktivierung mit über 5% Plus bisher.

Im FOREX Bereich ist dafür seit dem großen GBP JPY Short, den wir knapp vor der Britischen Volksabstimmung setzten, nichts zu verdienen.

Letzteres ist auch dafür verantwortlich, dass wir eigentlich keinen Trend haben, wir haben den Wegfall der Furcht vor den Deflationsfetischisten, sonst nichts.

Der BREXIT hat bewirkt, dass alle diejenigen, welche Jugendarbeitslosigkeit wollen, welche Südeuropa fertigmachen wollen, welche Gold hassen, welche die Wertschöpfung tüchtig arbeitender Menschen in Aktiengesellschaften hassen und Aktien gerne crashen sehen wollen, regulieren und verstaatlichen wollen usw., kurz, die Deflationisten und „Verschärfung von Regularien und Monetary Tightening Androher“ kurz verstummt sind und sich die Welt mal eine Woche frei entwickeln konnte. Ohne steigende Preise kann eine kapitalistische Marktwirtschaft überhaupt nicht existieren, schon alleine weil Deflation Lagerstände vernichtet und dadurch die Wirtschaft zum Erlahmen kommt.

Auch in Österreich trägt ein Höchstgericht dazu bei, Angst vor der Repression zu nehmen, mit einem Urteil, welches:

- Hinsichtlich der Aufhebung des 2. Wahlganges der Präsidentschaftswahl nur der Sachlage entspricht, dass eben mit Wahlkarten gesetzeswidrig umgegangen wurde;
- Hinsichtlich des 1. Wahlganges, bei welchem offenbar mit Wahlkarten auch nicht anders gesetzeswidrig umgegangen ist, aber keine Aufhebung verfügt- das ist dann schon interessant, die unabhängigen, schwarzen und roten..Kandidaten bleiben also bei der Wiederholung ausgeschlossen!

und der eine Volksabstimmung über den Verbleib Österreichs in gewissen Fällen bei der EU fordernde Kandidat damit wieder und mit so wenig Konkurrenz wie möglich im Rennen ist.

Werthaltiges stieg also verdientermaßen:

Silber voran



gefolgt von Palladium



und Gold erfüllte unsere ewig wiederholte Nebenbedingung, dabei auch aufwärts mitzutrotten, aber besser ja nicht voran zu gehen (weil letzteres nicht hält, das tat es nie)

Sehr gut gefällt uns der gleichzeitige Anstieg der Aktienindizes, nicht nur in den USA



auch in Deutschland, wo Aktien das einzige seriöse Asset sind (weil Zinsen negativ)



und weil manche eben unbedingt von Zinsen nicht ablassen können, eben auch zinsbringende Anleihen mit wenigstens positiver Rendite (US- Staatsanleihen)





Noch gibt es Deflationisten am Ruder, sie mussten unbedingt zinskostende Anleihen nach oben manipulieren



egal, wie das Chart aussieht. Noch lebt das Wertverzehrende also auch.

Es hat in dieser Woche weitere Schläge einstecken müssen, aber es lebt noch, das Negativverzinste, Antikapitalistische, Antiinflationäre, Antiwirtschaftliche, Antiwertschöpfende, Sparguthabenabschöpfende.

Vor 12 Monaten wollten dieselben ja Syrien seine Bevölkerungselite („Alles Akademiker“) klauen und diese zur Umsiedlung einladen, nun wollen sie Großbritannien Menschen klauen

<http://diepresse.com/home/politik/eu/5041948/Gabriel-fordert-deutsche-Staatsburgerschaft-fur-junge-Briten>

Da sei ein Blick auf die Geschichte empfohlen, wer die letzte Schlacht um England gewann

https://de.wikipedia.org/wiki/Luftschlacht_um_England

auch wenn die „Brittenimporteure“ noch Hannover

https://www.youtube.com/watch?v=A7E3_DJ1AQM

besetzen

(andere sind schon frei: <https://www.youtube.com/watch?v=60RJEKhDjHM>, achten Sie auf Sachsengrün)

und ein wenig Musik tut angesichts dessen auch gut

<https://www.youtube.com/watch?v=yHNfvJc99YY>

Egal welches „Reich“ ab dem 2., rechtzeitig Musikhören hätte vor selbstzugefügten Totalschäden geschützt.

Der (Angel-) Sachse mag halt Bevormundung nicht und er ist überall.

Programm für Europa? Alles schon fertig:

<https://www.youtube.com/watch?v=8AXBX3e1T64>

oder etwas bürgerlicher gefärbt, Böhmen geht ja schon seit einem Jahr voran und gibt auch sonst den Lehrmeister:

<https://www.youtube.com/watch?v=o5FK8tgQ-vo>

Für diejenigen, die lieber Schottland abspalten wollen würden, um England zu schwächen: Schottland braucht dann ein Staatsoberhaupt. Das ist der König von Hannover. Und schwupps, kommt der Spaltpilz dann direkt nach Hause. (man will doch die armen Schotten nicht ohne Industrie gehen lassen, oder?) Oder aber die Englandhasser wollen Niedersachsen lieber behalten, dann sollten sie nicht rumzündeln.

2 Etappensiege gibt es auch zu vermelden:

Silber in EUR hat das 23,6% Retracement der Abwärtsbewegung wiedererobert



Gold in EUR konnte nicht nur die Wiedereroberung der 23,6% halten, es überschritt auch 1200 EUR pro Unze.



Vergessen wir nicht: Das Hauptargument gegen Edelmetalle war immer, dass diese keine Zinsen abwerfen. Gegen den USD gilt das noch, auch wenn die Zinsen und Staatsanleihenrenditen im USD kaum wahrnehmbar positiv sind. Gegen den EUR gilt es nicht. Das „Privileg“ EUR halten zu dürfen kostet ja Zinsen, sohin haben Edelmetalle einen positiven Zinsspread gegen EUR und müssen steigen, wenn der Markt nicht komplett manipuliert ist.

Warum der DAX nicht auf 15000 EUR steht, bleibt nach wie vor ein (negatives) Wunder bzw. bei einigen Einzeltiteln eine unglaubliche Kaufgelegenheit.

Dividendenzahlende Weltspitzenunternehmen verglichen mit Staatsanleihen mit Negativrendite und „abgabepflichtiger“ Liquiditätshaltung in der „Super“währung EUR (weil die so solide ist???), da heißt es zumindest für die noch „in der Zone“ Gefangenen nachlegen wie damals bei Silber für 14\$.

Und was, falls die Deflationisten sich zurückmelden?

Wir können ja hedgen und sind jederzeit dazu bereit aber glücklich, wenn wir es nicht tun müssen. Ein Mann verkriecht sich nicht wie ein Weib vor Angst (vor der Baisse), er geht in die Märkte aber bewaffnet.

Den Autor kann man unter vartian.hardasset@gmail.com erreichen.

Das hier Geschriebene ist keinerlei Veranlagungsempfehlung und es wird jede Haftung für daraus abgeleitete Handlungen des Lesers ausgeschlossen. Es dient der ausschließlichen Information des Lesers.